

- PRESSEINFORMATION -

Kontakt: Katharina Manok
Rofin-Sinar
040-73363-256

ROFIN-SINAR ÜBERNIMMT 80% DER ANTEILE AN M2K-LASER GMBH, EINEM HERSTELLER VON HOCHLEISTUNGS-LASERDIODEN

Hamburg / Plymouth, MI, USA, 12. März 2007 – ROFIN-SINAR Laser GmbH, eine Tochtergesellschaft von ROFIN-SINAR Technologies Inc. (NASDAQ: RSTI, Prime Standard: US7750431022), einem der weltweit führenden Hersteller von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen, gab heute bekannt, 80% der Geschäftsanteile an der m2k-laser GmbH, Freiburg, in einer Bartransaktion erworben zu haben. Über weitere Einzelheiten wurde Stillschweigen vereinbart.

Die verbleibenden 20% der Geschäftsanteile der m2k-laser GmbH werden weiterhin von der Fraunhofer-Gesellschaft, München, sowie von zwei Gründern des Unternehmens gehalten. Dr. Márc Kelemen, einer der Mitbegründer des Unternehmens, wird die Verantwortung für das operative Geschäft übernehmen.

Das Unternehmen wurde 2001 als Ausgliederung des Fraunhofer Institutes für Angewandte Festkörperphysik (Fraunhofer IAF, www.iaf.fraunhofer.de) in Freiburg gegründet. Die m2k-laser GmbH (www.m2k-laser.de) hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Halbleiterlasern basierend auf den Verbindungshalbleitern GaAs und GaSb spezialisiert, die bisher hauptsächlich wissenschaftliche Anwendung fanden. Zu den Hauptprodukten zählen unter anderem Trapezlaser sowie Trapezverstärker. Gesonderte Verträge ermöglichen dem Unternehmen gegen Entgelt den Zugang zum Know-how und zu der Infrastruktur des Fraunhofer IAF in Freiburg.

„Wir freuen uns, m2k-laser für die Rofin-Gruppe gewonnen zu haben“, kommentierte Günther Braun, CEO und President von RSTI. „Durch diesen Erwerb können wir unser technologisches Produktportfolio und unsere Marktposition im Komponentensektor weiter stärken. m2k-laser wird innerhalb der ROFIN-Gruppe auch künftig als eigenständiges Unternehmen tätig sein und seine Produkte anderen Laserherstellern anbieten.“

"Diese Akquisition beweist, dass die beim IAF erzielten Forschungsergebnisse auch für die Industrie attraktiv sind“, kommentierte Professor Günter Weimann, Direktor des IAF. Dr. Márc Kelemen ergänzte: „Für uns ergeben sich innerhalb eines größeren Unternehmens ganz neue Möglichkeiten, unsere technologischen Innovationen umzusetzen.“

ROFIN-SINAR Technologies Incorporated, mit seinen operativen Hauptsitzen in Hamburg und Plymouth, Michigan, entwickelt, fertigt und vertreibt eine breite Produktpalette von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen für die unterschiedlichsten Anwendungen. Mit Produktionsstätten in den USA, Deutschland, Großbritannien, Schweden, Singapur und Japan ist ROFIN-SINAR einer der weltweit führenden Hersteller von Lasern für die industrielle Materialbearbeitung und verfügt über eine installierte Basis von mehr als 25.000 Lasern bei über 3.000 Kunden weltweit. Die ROFIN-SINAR Aktie ist an der NASDAQ unter dem Kürzel RSTI und am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der ISIN US7750431022 notiert. Weitere Informationen sind auf der ROFIN-SINAR Homepage unter <http://www.rofin.com> verfügbar.